



Liebe Freundinnen und Freunde,

mit diesem Newsletter möchte ich Euch über meine Arbeit im Bundestag sowie über aktuelle Geschehnisse in der Linksfraktion sowie in Bayern informieren. Weitergehende Informationen gibt es auch unter [www.harald-weinberg.de](http://www.harald-weinberg.de). Für Rückfragen und Anmerkungen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit solidarischen Grüßen,

Harald Weinberg

- Mitglied des Deutschen Bundestages Fraktion DIE LINKE. Obmann im Ausschuss für Gesundheit, stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit -

---

**Inhalt:**

|     |   |   |
|-----|---|---|
| 1.  | Aktuelles aus Bayern .....  | 2 |
| 1.1 | Eröffnung der Kampagne für Mindestlohn am Internationalen Frauentag .....                   | 2 |
| 1.2 | Politischer Aschermittwoch 2011 in Passau .....   | 2 |
| 2.  | Aktuelles aus der Fraktion DIE LINKE .....  | 3 |
| 2.1 | Endlich einheitliche Tarife für Männer und Frauen in der privaten Krankenversicherung. .... | 3 |
| 2.2 | Deckungslücke bei privat Krankenversicherten ALG II-Betroffenen .....                       | 3 |
| 3.  | Interview mit Harald in der Jungen Welt: »Zusatzbeiträge bedeuten Reallohnverlust« .....    | 3 |
| 4.  | Reden von Harald im Bundestag .....   | 3 |
| 4.1 | Rede vom 25. Februar: Der Hartz-IV-Kompromiss ist ungesund .....                            | 3 |
| 4.2 | Rede vom 24. Februar: Gute Gesundheitsversorgung statt Gesundheitsmarkt in der EU .         | 4 |
| 5.  | Pressemitteilungen.....   | 4 |
| 5.1 | Röslers Kopfpauschalen-Falle schnappt zu (10.3.) .....                                      | 4 |
| 5.2 | Auch Rösler hat nichts gebracht und bleibt (4.3.) .....                                     | 4 |
| 5.3 | Unisex-Tarife sind überfällig (1.3.) .....  | 4 |
| 6.  | Termine .....   | 5 |
| 6.1 | Öffnungszeiten der Stadtratsgruppe der Linken Liste Nürnberg .....                          | 5 |
| 6.2 | Wahlkampfveranstaltung in Ludwigshafen / Rheinland-Pfalz am 23. März .....                  | 5 |
| 7.  | Kontakt zu Haralds Büros .....  | 5 |

# 1. Aktuelles aus Bayern

## 1.1 Eröffnung der Kampagne für Mindestlohn am Internationalen Frauentag

Am 08. März fand vor der Lorenzkirche in Nürnberg ein Infomarkt zum Internationalen Frauentag statt. Organisationen und Initiativen stellten sich dort vor. Mit der Aufführung einer Moritat (mit Gesang und Bildtafeln) haben wir unsere Kampagne zur Durchsetzung eines flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohns gestartet. Sabinchen muss sich in diesem Fall nicht mit einem mörderischen Schuhmacher aus Treuenbrietzen, sondern mit Niedriglöhnen auseinandersetzen; anders als in der Originalvorlage ist ein Happy End nicht ausgeschlossen ... [WEITERLESEN](#)



## 1.2 Politischer Aschermittwoch 2011 in Passau



Rund 350 Genossinnen und Genossen folgten am 9. März der Einladung zum Politischen Aschermittwoch nach Passau, an dem auch ich teilgenommen habe. In gewohnter Manier wurden die politischen Konkurrenten mit deutlichen Worten und klaren Fakten konfrontiert. Die gepfefferten und treffsicheren Aschermittwochs-Attacken der beiden Hauptredner, des Bundesvorsitzenden Klaus Ernst und des Fraktionsvorsitzenden Gregor Gysi, auf die politischen Gegner prägten den Verlauf der Veranstaltung. Auf der Webseite von Klaus Ernst findet Ihr einen ausführlichen [Bericht zur Veranstaltung](#). Außerdem gibt es die Reden von Gregor Gysi und Klaus Ernst als Video bei Youtube: [Rede von Gregor Gysi](#) | [Rede von Klaus Ernst](#)

## **2. Aktuelles aus der Fraktion DIE LINKE**

### **2.1 Endlich einheitliche Tarife für Männer und Frauen in der privaten Krankenversicherung**

Am 1. März entschied der Europäische Gerichtshof, dass bis Ende 2012 alle Versicherungstarife unabhängig vom Geschlecht berechnet werden müssen. Diese Entscheidung betrifft auch die Beiträge zur privaten Krankenversicherung, bei der Frauen bisher durch höhere Beiträge diskriminiert werden. Das Urteil ist eine Niederlage für die Bundesregierung und ihre Vorstellung von „Gleichstellungspolitik“: In einer Kleinen Anfrage der LINKEN erklärte sie noch im August 2010, eine Unterscheidung der Tarife anhand des Merkmals Geschlecht sei „nach europäischem und deutschem Recht zulässig“ (BT-Drs. 17/2786). [WEITERLESEN](#)

### **2.2 Deckungslücke bei privat Krankenversicherten ALG II-Betroffenen**

Am 18. Januar dieses Jahr fiel das Urteil des Bundessozialgerichts: Demnach müssen die Kosten für den Basisschutz in der privaten Krankenversicherung (PKV) von Hartz IV-Betroffenen vom Jobcenter übernommen werden bzw. alle Jobcenter müssen nun höhere Zuschüsse überweisen. Während die Rechtslage nun klar ist, zeigt sich die schwarz-gelbe Bundesregierung mal wieder unbeeindruckt: Auf meine schriftlichen Fragen kamen lediglich ausweichende Antworten, die auf eine noch fehlende Begründung des Urteils verweisen. [WEITERLESEN](#)

## **3. Interview mit Harald in der Jungen Welt: »Zusatzbeiträge bedeuten Reallohnverlust«**

12. März. Gewerkschaften müssen steigende Kosten für Gesundheit in ihre Lohnforderungen aufnehmen für gerechtere Finanzierung der Krankenkassen. Gespräch mit Harald Weinberg. [WEITERLESEN](#)

## **4. Reden von Harald im Bundestag**

### **4.1 Rede vom 25. Februar: Der Hartz-IV-Kompromiss ist ungesund**

Harald Weinberg erläutert, weswegen er persönlich das neue Hartz-IV-Gesetz abgelehnt hat: Hartz-IV ist nicht nur unsozial, sondern auch ungesund. Erstens wurde in den Kungelrunden im Vermittlungsausschuss keine Regelung für die Deckungslücke bei im Basistarif Versicherten getroffen. Zweitens wurde für Hilfebedürftige die Härtefallregelung bei Zusatzbeiträgen gestrichen und nicht wieder eingeführt. Und drittens schafft das Gesetz mehr Ungleichheit und weiterhin Armut per Gesetz und das bedeutet auch weniger Gesundheit. [WEITERLESEN](#)

## **4.2 Rede vom 24. Februar: Gute Gesundheitsversorgung statt Gesundheitsmarkt in der EU**

Das EU-Parlament hat die Gesundheitsrichtlinie verabschiedet. Nun liegt sie zur Entscheidung beim Europäischen Rat, also bei den Regierungen der Mitgliedsstaaten. DIE LINKE fordert die Bundesregierung auf, diese Richtlinie im Rat abzulehnen. Denn sie schafft nicht mehr Gesundheit in Europa, sondern größere Ungerechtigkeiten. Wir wollen, dass stattdessen überall in Europa die Menschen eine gute Gesundheitsversorgung erhalten – unabhängig vom Geldbeutel. [WEITERLESEN](#)

## **5. Pressemitteilungen**

### **5.1 Röslers Kopfpauschalen-Falle schnappt zu (10.3.)**

„Röslers Kopfpauschalen-Falle schnappt zu. Die gesetzlich versicherten Arbeitnehmer und Rentner sind die Gelackmeierten der schwarz-gelben Gesundheitsreform“, kommentiert Harald Weinberg, Obmann der Fraktion DIE LINKE im Gesundheitsausschuss, Berechnungen des Kölner Instituts für Gesundheitsökonomie, denen zufolge im Jahr 2020 ein Zusatzbeitrag von 120 Euro auf die gesetzlich Krankenversicherten zukommt. „Die Bundesregierung nimmt in ihrem Drang, die Arbeitgeber zu entlasten, erhebliche Nettolohnverluste der Arbeitenden und weiter sinkende Renten in Kauf.“ [WEITERLESEN](#)

### **5.2 Auch Rösler hat nichts gebracht und bleibt (4.3.)**

„Auch Philipp Rösler hat nichts gebracht und bleibt leider trotzdem“, entgegnet Harald Weinberg auf Äußerungen des Bundesgesundheitsministers gegenüber der Süddeutschen Zeitung, die Praxisgebühr habe nicht die Beabsichtigte Wirkung gebracht, müsse aber dennoch bleiben. „So etwas darf aber nicht zur Regel werden. Natürlich geht es auch ohne Praxisgebühr – sogar besser.“ [WEITERLESEN](#)

### **5.3 Unisex-Tarife sind überfällig (1.3.)**

„Endlich gibt es Klarheit: Weder Frauen noch Männer dürfen wegen ihres Geschlechts von Versicherungen diskriminiert werden. Dieses Urteil war längst überfällig“, kommentiert Harald Weinberg, Obmann der Fraktion DIE LINKE im Gesundheitsausschuss, das entsprechende Urteil des Europäischen Gerichtshofes (EuGH). Weinberg weiter: „Das Urteil ist nicht zuletzt auch eine Ohrfeige für die Bundesregierung. Noch im August 2010 hat sie auf eine Kleine Anfrage der LINKEN die überhöhten Tarife für Frauen in der privaten Krankenversicherung gerechtfertigt und eine Änderung dieser Praxis ausgeschlossen (BT-Drs. 17/2786). Nun zwingt der EuGH die Bundesregierung zu der unserer Auffassung nach richtigen Gleichstellung.“ [WEITERLESEN](#)

## 6. Termine

### 6.1 Öffnungszeiten der Stadtratsgruppe der Linken Liste Nürnberg

Montags bis Freitags von 10.00-13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung  
in der Humboldtstr. 104, 90459 Nürnberg. Telefonnr.: 0911-2876013,  
eMail: linke-liste-nuernberg@t-online.de



### 6.2 Wahlkampfveranstaltung in Ludwigshafen / Rheinland-Pfalz am 23. März

Mit Gregor Gysi, Harald Weinberg und Kathrin Senger-Schäfer

Mittwoch | 23. März 2011 | 16 Uhr  
Berliner Platz | Ludwigshafen

## 7. Kontakt zu Haralds Büros

Wahlkreisbüro Nürnberg

Allersberger Str. 86  
90461 Nürnberg

**Telefon:** (0911) 4505627

**Telefax:** (0911) 4505627

**E-Mail:** [HARALD.WEINBERG@WK.BUNDESTAG.DE](mailto:HARALD.WEINBERG@WK.BUNDESTAG.DE)

Bürgerbüro Penzberg

Christianstr. 6  
82377 Penzberg

**Telefon:** (08856) 8048 722

**Telefax:** (08856) 8048 723

**E-Mail:** [HARALD.WEINBERG@WK2.BUNDESTAG.DE](mailto:HARALD.WEINBERG@WK2.BUNDESTAG.DE)

### *Impressum*

Dies ist der Newsletter von MdB Harald Weinberg, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Tel:  
030/22772394, siehe: <http://www.harald-weinberg.de/impressum.php>